

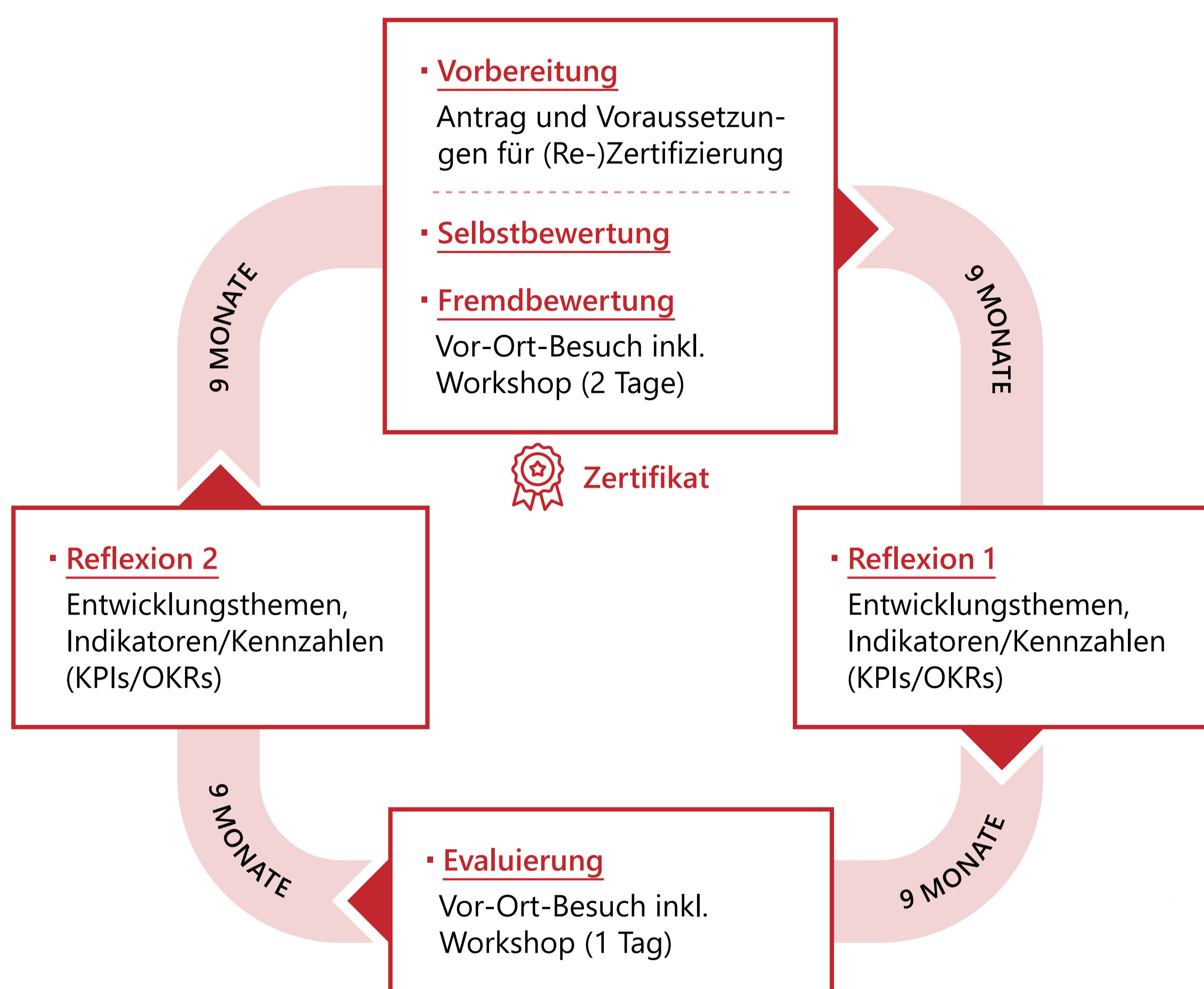
Das „Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime“ (NQZ) ist ein österreichweit einheitliches Verfahren zur externen Bewertung der Qualität in Alten- und Pflegeheimen.

Das Zertifikat würdigt so die engagierte Arbeit von Alten- und Pflegeheimen, die sich durch ein starkes Commitment zu einer wertschätzenden und positiven Unternehmenskultur auszeichnen. Diese Einrichtungen fördern aktiv einen offenen Dialog, Transparenz und den Austausch von Erfahrungen und Best Practices, um in ihrem Einflussbereich die Qualität kontinuierlich zu verbessern und das Wohlbefinden ihrer Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen nachhaltig zu steigern.

Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung überprüfen die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität in NQZ-zertifizierten Häusern. Bewertet werden hierbei ausschließlich Maßnahmen, die über die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben hinausgehen.

Ziele:

- Qualität sichtbar machen,
- Lebens- und Arbeitsplatzqualität stärken,
- Unterstützung der Häuser bei der kontinuierlichen Verbesserung.



ASCOT-CH4X ®

- Erfassung und Bewertung der Lebensqualität von Bewohner:innen als Outcome-Größe,
- innovatives, europaweit einzigartiges Instrument, eigens für die NQZ-Zertifizierung entwickelt,
- baut auf einem anerkannten Set an ASCOT-Erhebungsinstrumenten auf,
- entwickelt in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Altersökonomie (Wirtschaftsuniversität Wien).

Merkmale:

- Strukturiertes Vorgehen:
 - systematischer Ansatz,
 - Datenerhebung und Interpretation pflegerelevanter Merkmale der Lebensqualität von Bewohner:innen,
 - konsistente Vorgehensweise.
- Intersubjektive Nachvollziehbarkeit
 - Ergebnisse und Methoden können von anderen Personen nachvollzogen und überprüft werden,
 - verbessert Transparenz und Validität der Ergebnisse,
 - Anschlussfähig an bereits bestehende Instrumente zur Erfassung der pflegerelevanten Lebensqualität.



Nutzen und Wirkung:

- begleitete Umsetzung von Entwicklungsprozessen auf strategischer und operativer Ebene unter Beteiligung aller involvierten Personengruppen,
- Impuls zur Kulturentwicklung und Steigerung der Motivation für Mitarbeiter:innen durch die Möglichkeit zur Mitbestimmung,
- Qualitätssicherung und kontinuierliche Verbesserung,
- Schaffen von Transparenz und Vertrauen bei den Bewohnerinnen, Bewohnern und deren Zu- und Angehörigen,
- das NQZ als Wettbewerbsvorteil und Marketinginstrument in der Branche,
- systematische Bewertung und Weiterentwicklung der Arbeitsplatzqualität zur Stärkung der Arbeitgebermarke,
- schärft öffentliches Bewusstsein für qualitativ hochwertige Langzeitpflege und -betreuung und ermöglicht einen Branchenvergleich mit anderen zertifizierten Häusern,
- Selbstbewertung, Fremdbewertung und strukturierte Organisationsentwicklung über drei Jahre, in einem nachvollziehbaren, unabhängigen und systematischen Zertifizierungsverfahren.

Erfüllungsgrad Kriterien (%)	Reifegrad	
0 - 49 %	Stufe 1: Anfangsstadium	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse: unstrukturiert, kaum dokumentiert, keine Kontrolle. • Ergebnisse: unzuverlässig, fehleranfällig, schwer vorhersehbar.
50 - 75 %	Stufe 2: Entwickeltes Stadium	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse: geplant, dokumentiert und standardisiert. Es gibt Kontrollen. • Ergebnisse: stabiler, weniger Fehler, vorhersehbar.
76 - 100 %	Stufe 3: Optimiertes Stadium	<ul style="list-style-type: none"> • Prozesse: kontinuierlich verbessert, flexibel und datenbasiert. Innovationen werden genutzt. • Ergebnisse: hochwertig, zuverlässig, effizient, effektiv - dauerhaft Spitzenleistung.

